

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 7. jaenner 1972

blatt 24

sonntag, 16. jaenner:

die erste fahrt zum schnee

2 wien, 7.1. (rk) im vertrauen auf den winterverlauf der letzten jahre trifft die sportstelle der stadt wien die letzten vorbereitungen fuer die aktion "fahrt zum schnee". in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat und dem verein wiener jugendkreis wird diese aktion fuer wiener kinder von 8 bis 15 jahren die in den letzten jahren auesserst beliebten sonntaeglichen schiausfluege in das semmeringgebiet bringen. die kosten betragen pro fahrt und teilnehmer 20 schilling.

die erste fahrt zum schnee ist fuer sonntag, den 16. jaenner, geplant. anmeldungen: sportstelle der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 4. anmeldezeiten: montag, 10. jaenner, bis mittwoch, 12. jaenner, 8 bis 12 uhr durch einen erziehungsberechtigten.

abfahrt mit autobussen jeweils sonntag um 7 uhr frueh vom rathauseingang lichtenfelsgasse. rueckkehr ca. 17.30 uhr.

0926

ballkalender

3 wien, 7.1. (rk) in der zeit vom 13. jaenner bis 16. jaenner finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

donnerstag, 13. jaenner: palais auersperg (ball der altschotten),
sofiensaele (ball der bundeskriminalbeamten).

freitag, 14. jaenner: gruenes tor (ball "sportclub burg-theater), haus der begegnung-doebling (ski-ball der naturfreunde), kursalon (ball des sportclubs der oesterreichischen nationalbank), parkhotel schoenbrunn (penzinger buergerball), schwechaterhof (ball der gewerkschaft der post- und telegraphenbediensteten), sofiensaele (ball der wiener stadtgaertner), wimberger (ball der pfarre breitensee).

samstag, 15. jaenner: albert sever-saal (ball der anhaenger-vereinigung des wiener sportclubs), baumgartner casino (ball der vereinigung oesterreichischer kaufleute), bayrischer hof (faschingsfest des suedtiroler trachtenvereins "burggraefler"), gruenes tor (ball des verbandes der kriegsversehrten fuer wien, nieder-oesterreich und burgenland), haus der begegnung - floridsdorf (ball der floridsdorfer waidmaenner), hotel inter-continental (traberball), konzerthaus (bonbon-ball, zentralverband der suess-warenhandler oesterreichs), kursalon (ball der landesinnung wien der spengler und kupferschmiede), palais auersperg (ball der studentenverbindung kreuzenstein), parkhotel schoenbrunn (ball der maturantenvereinigung des brg wien 15), schwechaterhof (ball der siebenbuerger sachsen), sofiensaele (ball der ober-oesterreicher).

sonntag, 16. jaenner: bayrischer hof (kinder-maskenball, nachmittag), hans neroth's studio "n" (beat-club 1972, nachmittag), palais auersperg (ball der pfarren maria treu und alser-vorstadt).

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 10. bis 16. Jänner 1972

Wien, 7.1. (RK)

Montag, 10. Jänner:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 1. Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen. Wr. Symphoniker, Dirigent: Hans Swarowsky. Solisten: Hilda de Groot (Sopran), Walker Wyatt (Bariton). G. Rossini: Ouvertüre zur Oper "Die diebische Elster"; W.A.Mozart: Rezitativ und Arie der Susanna aus der Oper "Figaros Hochzeit"; R.Wagner: "Walkürenritt" aus dem Musikdrama "Die Walküre"; G.Verdi: Rezitativ und Arie des Renato aus der Oper "Ein Maskenball"; G.Verdi: Duett der Gilda u.d. Rigoletto aus der Oper "Rigoletto".
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft - Musikal. Jugend: 2. Abend/Zyklus II. "Ensemble Kontrapunkte" (Kammerorchester der Wr. Symphoniker), Leitung: Peter Keuschnig. Mitwirkend: Wir. Kammerchor, Joan Car. (Sopran), Franz Lukasovsky (Tenor), Horst Hajek (Klarinette), Rainer Keuschnig (Klavier). Strawinsky: Lieder, Chorwerke, 3 Stücke für Klarinette, Tango, Ragmusic, "Dumbarton Oaks".

Dienstag, 11. Jänner:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart Saal, Konzerthausgesellschaft: 3. Abend/Zyklus III. "Trio Italiano d'Archi". Boccherini: Streichtrio D-Dur, op. 14/4. Hindemith: Streichtrio op. 34. Mozart: Divertimento Es-Dur, KV 563.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend, 4. Abend/Zyklus XB. Violinabend Takis Ktenaveas. Am Flügel: Kurt Rapf (Brahms, J.S. Bach, C. Franck, Paganini, Wieniawsky).
- 18.30 Uhr, Palais Palffy, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend": Studierende des Bruckner-Konservatoriums Linz. (Bach, Debussy, Prokofieff, Schumann, R. Strauss, Sulzer).
- 19.00 Uhr, Wiener Urania, Clubsaal, Vortragsreihe Prof. DDr. Philipp Ruff: "Musik als Ausdruck der Zeit" / 1. Abend: Rossini.

Mittwoch, 12. Jänner:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Kammermusik-Zyklus. Philharmonia-Streicherensemble (Boccherini, R. Strauss, Dvorák Schostakowitsch).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - Musik. Jugend: "Stimmen der Welt" - La Singla und ihre Truppe (Flamenco Gitano).

- 19.30 Uhr, Theater an der Wien, Musikalische Jugend: "My Fair Lady"
- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Klavierabend Maria Marchut-Kofman, Polen (Beethoven, Schumann, Chopin).
- 18.00 Uhr, Wiener Urania, Clubsaal, Vortragsreihe Dir.Prof.Dr.Karl Arnold: "Vom Ton zum Klang - Wege zur Musik" (Fernsehstudienkreis/1.Aband).
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer. Chöre von Ph.E.Bach, Mozart, Distler und Pepping; Volkslieder aus Europa; Schubert: Szen. Aufführung des Singspieles "Die Zwillingsbrüder".

Donnerstag, 13. Jänner:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: Voraufführung zum 2. Konzert im Zyklus der Wiener Symphoniker, Dirigent: Otmar Suitner (Programm siehe 16. Jänner).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Peter Schreier, 4.Abo-Liederabend/Serie A. Am Flügel: Norman Shetler (Schumann, Schidek, R.Strauss).
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 2. Konzert/Zyklus III. ORF-Symphonieorchester, Dirigent: Ernst Märzendorfer; R.Schumann: Symphonie d-moll; A.Bruckner: Symphonie d-moll, "Nullte".
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, Chorkonzert - The Denison Singers/Granville, Ohio USA; Leitung: William Osborne (Bruckner, Victoria, W.Schumann, Billings, Negro Spirituals).
- 18,30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Klavierabend, Klasse Dieter Weber (Bach, Beethoven, Schubert, Chopin).

Freitag, 14. Jänner:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 2.Opernkonzert für Schüler der 4. Klassen (Programm siehe 10. Jänner).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, ÖGB: Voraufführung zum 2.Konzert im Wiener Symphoniker-Zyklus der G.d.M., Dirigent: Otmar Suitner (Programm siehe 16. Jänner).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend: Liederabend Lucretia West; Am Flügel: Hans Willi Haeusslein (Brahms, Ives, Negro Spirituals).
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: 3.Konzert/Zyklus V NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Karl Etti. Solist: Rolf Eichler (Klarinette). J.Marx: Idylle. A.Wildgans: 2. Klarinettenkonzert. K.Schiske: 3.Symphonie, op.31.

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Vortragsabend - Horn. Klasse Friedrich Gabler (Mozart, Hindemith, F. Strauss, Winter, Freiberg).

Samstag, 15. Jänner:

15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 2. Abo-Konzert der Wiener Philharmoniker, Dirigent: Zubin Metha. Solisten: Christian Cubasch (Baßklarinette), Kurt Prihoda (Vibraphon). J. Haydn: Symphonie in Ex-Dur, Nr. 22, "Der Philosoph", P. W. Fürst: "Bavy-Concerto", Konzert für Baßklarinette und Vibraphon, op. 32; R. Strauss: Sinfonie domestica, op. 53.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung zum 2. Konzert im Wiener Symphoniker-Zyklus der G. d. M. (Programm siehe 16. Jänner).

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Peter Schreier (3. Abo-Liederabend). Am Flügel: Norman Shetler (Programm siehe 13. Jänner).

15,30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Es musizieren Studierende des Vorbereitungslehrganges für Klavier der Klasse Prof. R. Kramer-Preisenhammer. (Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Bartók).

Sonntag, 16. Jänner:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiederholung des 2. Abo-Konzertes der Wiener Philharmoniker; Dirigent: Zubin Metha (Programm siehe 15. Jänner).

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Wiener Symphoniker-Zyklus, Dirigent: Otmar Suitner, Solist: Andrej Korsakow (Violine); Schönberg: 5 Orchesterstücke, op. 16; Sibelius: Violinkonzert d-moll, op. 47; Brahms: 4. Symphonie e-moll, op. 98.

10.00 Uhr, Hochschulkirche, St. Ursula, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Orgelmesse. Buxtehude: "Te deum laudamus"; Orgel: Hemma Kronsteiner (Klasse Prof. Dr. Hans Haselböck); Chor der Abteilung für Kirchenmusik, Leiter: Prof. Dr. Hans Gillesberger.

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Sonatenabend Dorothy Bales (Violine) - John Buttrick (Klavier).

maulbertsch-ausstellung 1974:

zusagen fuer fast 100 werke

1 wien, 7.1. (rk) mit der in aller welt zunehmend reservierten haltung von museen und sammlungen als leihgeber fuer ausstellungen werden die arbeiten an solchen projekten immer schwieriger. (bekanntlich ist nach meinung von experten die kokoschka-ausstellung des vergangenen jahres wahrscheinlich die letzte umfassende kokoschka-praesentation dieses jahrhunderts.)

deshalb werden auch schon jetzt die verhandlungen ueber die leihgaben gefuehrt, die 1974 bei der von der stadt wien veranstalteten ausstellung im piaristenkloster zu sehen sein sollen: die werke des malers franz anton m a u l b e r t s c h (1724 bis 1796).

in den letzten tagen sind wieder einige zusagen eingetroffen, so dass sich die anzahl der ''sicheren'' bilder auf 93 erhoehrt hat. vieles von maulbertsch ist ja im eigenen land -die oesterreichische galerie wird mit 43 werken der groesste leihgeber sein. mit sieben bildern ist das germanische nationalmuseum nuernberg vertreten, mit sechs das museum von alba iulia (rumaenien).

zu den leihgebern zaehlen auch das puschkin-museum (moskau), die eremitage (leningrad), das kunstmuseum basel, das nationalmuseum warschau und das museo civico (meran).

0914

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 7.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 3 bis 4 schilling, karotten 5 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, mandarinen 8 bis 10 schilling, birnen (italienische) 8 schilling, orangen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1157

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass hochbaustadtrat hubert p f o c h
am montag, 10. jaenner, bei einer
p r e s s e k o n f e r e n z
ueber das ergebnis eines architektenwettbewerbes fuer ein
neues bad auf der hohen warte berichten wird. auch die mitglieder
der jury und die preistraeger wurden zu der pressekonferenz ein-
geladen.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 10. jaenner, 10.30 uhr.

ort: volkshalle des rathauses.

1145

naechste woche:

keine neuen verkehrsmassnahmen

9 wien, 7.1. (rk) kommende woche werden keine neuen groesseren
strassenbauarbeiten in angriff genommen. fazit fuer die kraft-
fahrer: es treten keine zusaetzlichen verkehrsmassnahmen und um-
leitungen in kraft.

1148

rinder-, pferde- und schweinenachmarkt vom 5. jaenner

15 wien, 5.1. (rk) kein auftrieb.

1559

gemeinderat kommercialrat karl haag gestorben

10 wien, 7.1. (rk) an den folgen eines in der nacht von mittwoch auf donnerstag erlittene verkehrsunfalles ist am dreikoenigstag der im 63. lebensjahr stehende oevp-gemeinderat kommercialrat karl h a a g gestorben.

karl haag, am 16. september 1909 in wien geboren, war obmann der sektion gewerbe der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien sowie innungsmeister der baeckerinnung wien. dem wiener gemeinderat und dem landtag gehoerte er seit dem jahre 1957 an. er betaetigte sich in dem gemeinderatsausschuessen fuer allgemeine verwaltungsangelegenheiten (1957 bis 1958), fuer finanzen (seit 1958), fuer staedtische unternehmungen (seit 1959, wobei er zwischen 1959 und 1965 die funktion eines vorsitzenden-stellvertreters, von 1965 bis 1969 die eines vorsitzenden und seit 1969 wieder die eines vorsitzenden-stellvertreters innehatte). seit 1969 war er auch einer der sechs vorsitzenden des gemeinderates und seit 1971 mitglied des immunitaetskollegiums. seit 1964 war er auch mitglied des vorstandes der krankenfuehrgesellschaft der bediensteten der stadt wien.

nach bekanntwerden der todesnachricht wurden auf dem wiener rathaus trauerfahnen aufgezogen. ueber zeit und ort des begrabnisses wird die 'rathaus-korrespondenz' noch berichten.

1310

50 us-studenten interessieren sich fuer wien

11 wien, 7.1. (rk) rund 50 studenten aus den us-bundesstaaten iowa, kansas und newe hampshire halten sich derzeit zu einem mehrwoechigen studienaufenthalt in wien auf und werden dabei vom amerika-institut betreut. sie interessieren sich vor allem fuer deutsch, geschichte, kunstgeschichte und musik. vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste freitag die amerikanschen studenten im rathaus und wuenschte ihnen einen guten aufenthalt

1332

faistauer-fresko:

beginn der abnahme-arbeiten

4 wien, 7.1. (rk) im lederer-schloessl im 14. bezirk hat der akademische maler und restaurator josef f a s t l die restaurierung des faistauer-deckenfreskos ''das fest nach der jagd'' vollendet und begann freitag mit der sicherungs-ueberklebung, dem ersten schritt zur abnahme des werkes. das gebaeude selbst - es steht im eigentum der gemeinde wien - kann leider wegen zu hoher kosten nicht mehr instandgesetzt werden. ursache dafuer ist der umstand, dass die frueheren eigentuemer durch jahrzehnte keinerlei instandhaltungsarbeiten vorgenommen haben. als die stadt wien vor wenigen jahren (im zuge einer grossen grundtransaktion fuer die ''stadt des Kindes'') in den besitz des schloesschens kam, war es bereits zu spaet: die erhaltungskosten haetten einen so exorbitanten betrag ausgemacht, dass die ausgabe nicht mehr zu verantworten gewesen waere. das fresko "das fest nach der jagd" entstand im jahre 1929.

mit drei schichten gaze wird das faistauer-fresko ''das fest nach der jagd ueberklebt. danach wird eine tischartige platte von unten an das deckengemaelde gepresst. von der zwischendecke aus wird das fresko schliesslich geloest und mit der platte zu boden gelassen.

freitag begann der restaurator josef fastl mit den ueberklebungsarbeiten. bis zur endgueltigen abloesung des freskos vom plafond der halle im lederer-schloessl wird noch ungefaehr eine woche vergehen.

das fresco wird anschliessend der stadt salzburg zur verfuegung gestellt werden, mit der anton faistauer besonders innig verbunden war: er schuf die fresken im kleinen festspielhaus.

erstes kontaktgespraech mit preistraeger des
karlsplatz-wettbewerb

12 wien, 7.1. (rk) der gewinner des wettbewerbs zur gestaltung des karlsplatzes, der daenische garten- und landschaftsarchitekt prof. sven-ingvar anderson, und sein mitarbeiter prof. peter brogard kamen freitag zu einem ersten kontaktgespraech mit vertretern der wiener stadtverwaltung nach wien.

professor anderson und sein mitarbeiter besichtigten in den vormittagsstunden die ausstellung der ergebnisse des wettbewerbs im franzoesischen saal des kuenstlerhauses.

anschliessend fand im rathaus ein erstes arbeitsgespraech mit vertretern der wiener stadtverwaltung statt, an dem in vertretung von planungsstadtrat ing. fritz hofmann stadtrat hubert pfoch, stadtplaner dipl.-ing. engelberger, der vorsitzende der jury, architekt roland rainer, und dipl.-ing. domani von der stadtplanung teilnahmen. bei dem gespraech wurden die gewinner des wettbewerbs eingeladen, in naechster zeit ein anbot fuer die detailplanung des projekts zu legen und ihr arbeitsprogramm den erfordernissen anzupassen.

wie stadtrat pfoch in einem fernsehinterview erlaeuterte, kann mit der neugestaltung des karlsplatzes fruehestens nach fertigung der arbeiten fuer die u-bahn am karlsplatz und nach abschluss des baues zweier tiefgaragen in diesem bereich begonnen werden. prof. anderson betonte in dem fernsehinterview, sein ziel sei es gewesen, den karlsplatz als landschaft zu gestalten und diese erholungslandschaft der bevoelkerung nicht nur im sommer, sondern zu allen jahreszeiten anbieten zu koennen.

anderson und brogard werden in den naechsten monaten zu weiteren gespraechen neuerlich nach wien kommen.